

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Cölbe am 10.06.2014

Anwesend:

Jörg Block, Werner Bodenbender, Dr. Jürgen Bunde, Carola Carius (ab 20:29 Uhr, TOP 6), Michael Damian, Jörg Drescher, Barbara Fiebiger, Reinhold Guhlke, Erich Henseling, Marion Hentrich, Eckhard Heym, Helga Heym, Christian Hölting, Ute Hoppe, Margitta Jacobs (ab 20:07 Uhr, TOP 2), Peter Jacobs (ab 20:07 Uhr, TOP 2), Gerhard Kastl, Patrick Kindervater, Lasse Leichthammer, Gisela Nagel-Rotarius, Hildegard Otto, Jakob Pinschmidt, Dr. Jens Ried, Hans Rösel, Dagmar Spitmann-Rex, Heinz Wilhelm Wasmuth, Michael Timme, Peter Ziegenspeck

Anwesend vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Volker Carle, Erste Beigeordnete Christa Weckesser, Beigeordneter Uwe Helfert, Beigeordneter Heinrich Palz, Beigeordneter Wilfried Vaupel, Beigeordnete Irmtraud Zschech

Gast: Gemeindebrandinspektor Volker Vincon
Schriftführer: Stefan Gimbel
Tagungsort: Bürgerhaus Schönstadt, Am Bürgerhaus 7, 35091 Cölbe
Beginn der Sitzung: 20:02 Uhr
Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

TOP 1:

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der form- und fristgerechten Ladung, der Tagesordnung, und der Richtigkeit der Niederschrift über die letzte Sitzung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Christian Hölting, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach Anzahl der erschienenen Mitglieder (zurzeit 25) beschlussfähig ist.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden form- und fristgerecht durch Einladung vom 21.05.2014 für Dienstag, 10.06.2014, 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden bekannt gegeben. Bezüglich der Einladung zu der heutigen Sitzung und zur Tagesordnung liegen keine Einwände vor.

Zur vorgesehenen Tagesordnung teilt Frau Hoppe mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ihren Antrag zu TOP 16 „Antrag zum Stellenplan; Hauswirtschafter/in für die Kindertagesstätte Löwenzahn (AZ.: X-2014-128) zurückzieht. Die Tagesordnung wird daraufhin wie folgt festgestellt:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der form- und fristgerechten Ladung, der Tagesordnung, und der Richtigkeit der Niederschrift über die letzte Sitzung
- TOP 2: Fragestunde gemäß § 15 GO
- TOP 3: Berichte
- TOP 3.1: Bericht des Gemeindevorstands gemäß § 19 GO
- TOP 3.2: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
- TOP 3.3: Bericht über den Erledigungsstand der Beschlüsse der Gemeindevertretung

- TOP 4: 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Cölbe vom 18.06.2013
(AZ.: X-2014-120, vorab verwiesen an HFA und SKSA)
- TOP 5: Wahl des Schiedsmannes für den Schiedsgerichtsbezirk Cölbe
(AZ.: X-2014-121)
- TOP 6: Bildung einer kommunalpolitischen Partnerschaftsvereinigung
(AZ.: X-2014-122)
- TOP 7: Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Cölbe
(AZ.: X-2013-106, Sitzung der Gemeindevertretung am 13.11.2013, TOP 7; am 17.12.2013, TOP 9, verwiesen an HFA und UBPA)
- TOP 8: Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Cölbe
Hier: Festlegung des Standortes für die Freiwillige Feuerwehr Cölbe-Mitte zur Fortführung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes
(AZ.: X-2014-123, vorab verwiesen an HFA und UBPA)
- TOP 9: Feuerwehrgerätehaus Cölbe
(AZ.: X-2014-124, Antragsteller: CDU-Fraktion, vorab verwiesen an HFA und UBPA)
- TOP 10: Grundsatzbeschluss zur Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen in der Gemeinde Cölbe
(AZ.: X-2014-125, vorab verwiesen an HFA und UBPA)
- TOP 11: Erneuerung der Innenbeleuchtung in den Liegenschaften Gemeindeverwaltung Cölbe, Mehrzweckhalle Bürgeln und Kindergarten Bürgeln
(AZ.: X-2014-126, vorab verwiesen an HFA und UBPA)
- TOP 12: Gemeinschaftswohnprojekt „Off de Hewwert 50+“
(AZ.: X-2014-127, vorab verwiesen an HFA, SKSA und UBPA)
- TOP 13: Wasserentnahmen aus dem Burgwald
(AZ.: X-2013-101, Sitzung der Gemeindevertretung am 03.09.2013, TOP 7; am 13.11.2013, TOP 11; am 17.12.2013, TOP 10, Antragsteller: SPD-Fraktion, verwiesen an UBPA)
- TOP 14: Bahnhaltepunkte Cölbe und Bürgeln
(AZ.: X-2013-092, Sitzung der Gemeindevertretung am 08.05.2013, TOP 8; am 17.06.2013, TOP 9, Antragsteller: CDU-Fraktion, verwiesen an HFA und UBPA)
- TOP 15: Ausbau der Straßen „Burgwaldstraße, Bergacker, Triftweg, Fünfpfennigsgraben und Am Berg (Abschnitt „Zum roten Wasser“ bis „Zum Junkernwald“)“ im Ortsteil Schönstadt; hier: Antrag der Anlieger zur Sanierung der Straßenoberfläche in Eigeninitiative
(AZ.: X-2012-073, Sitzung der Gemeindevertretung am 05.09.2012, TOP 13; am 30.01.2013, TOP 6; am 11.03.2013, TOP 5; am 08.05.2013, TOP 5; am 13.11.2013, TOP 10; am 11.02.2014, TOP 13, verwiesen an HFA und UBPA)

Herr Hölting gibt einen Überblick über den Inhalt der heutigen Tischvorlage. Gegen die Niederschrift der 22. Sitzung der X. Wahlperiode am 11.02.2014 wurden keine Einwendungen erhoben. Die Richtigkeit der Niederschrift wird somit festgestellt.

TOP 2:

Fragestunde gem. § 15 GO

Die Beantwortung der Anfrage Nr. 2.1 des Gemeindevertreters Eckhard Heym liegt schriftlich vor. Die gemeinsamen Anfrage Nr. 2.2 der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Bürgerliste und diesbezügliche Nachfragen werden von Herrn Bürgermeister Carle mündlich beantwortet.

Frau Gemeindevertreterin Margitta Jacobs und Herr Gemeindevertreter Peter Jacobs nehmen ab 20:07 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 3:

Berichte

Die Berichte zu TOP 3.1.1 bis 3.1.11 liegen schriftlich vor. Herr Bürgermeister Carle gibt Erläuterungen hierzu.

Der Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (TOP 3.2) entfällt. Der aktuelle Bericht über den Erledigungsstand der Beschlüsse der Gemeindevertretung der X. Wahlperiode (TOP 3.3) liegt ebenfalls schriftlich vor.

TOP 4:

1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Cölbe vom 18.06.2013

(AZ.: X-2014-120, vorab verwiesen an HFA und SKSA)

Herr Bürgermeister Carle erläutert kurz den Antrag.

Frau Hoppe berichtet, dass der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss der Gemeindevertretung einstimmig die Empfehlung ausgesprochen hat, dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstands zuzustimmen.

Herr Jacobs berichtet, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung der Beschlussempfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses einstimmig angeschlossen hat.

Es schließt sich die Aussprache an, an deren Ende Herr Hölting über den Antrag des Gemeindevorstands in Form der Beschlussempfehlung der Ausschüsse abstimmen lässt.

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung beschließt, dem Entwurf der 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Cölbe vom 18.06.2013 zuzustimmen.“

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	27
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0
Stimmberechtigt: 27		

TOP 5:

Wahl des Schiedsmannes für den Schiedsamsbezirk Cölbe

(AZ.: X-2014-121)

Herr Bürgermeister Carle erläutert die Beschlussvorlage und teilt mit, dass der bisherige Amtsinhaber, Herr Dr. Hans Heinrich Kempf, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht. Der derzeitige Ortsgerichtsvorsteher, Herr Peter Ziegenspeck, hat seine Bereitschaft bekundet, das Amt des Schiedsmannes für die Dauer von fünf Jahren zu bekleiden. Die für die beabsichtigte Neuwahl erforderliche Stellungnahme des Direktors des Amtsgerichtes Marburg vom 10.04.2014 liegt vor.

Da niemand widerspricht wird gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Handaufheben abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung wählt Herrn Peter Ziegenspeck, geboren am 04.06.1941 in Berlin, wohnhaft in 35091 Cölbe, Hirtenland 5, zum Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk Cölbe.“

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	1
Stimmberechtigt: 27		

TOP 6:

Bildung einer kommunalpolitischen Partnerschaftsvereinigung

(AZ.: X-2014-122)

Herr Bürgermeister Carle erläutert kurz den Antrag.

Es schließt sich die Aussprache an, in deren Verlauf Herr Dr. Ried für die CDU-Fraktion beantragt, dass auch der Bürgermeister/die Bürgermeisterin und der/die Vorsitzende der Gemeindevertretung kraft Amtes der kommunalpolitischen Partnerschaftsvereinigung angehören sollen.

Frau Gemeindevertreterin Carola Carius nimmt ab 20:29 Uhr an der Sitzung teil.

Am Ende der Aussprache lässt Herr Hölting zunächst über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	2
Stimmberechtigt: 28		

Anschließend lässt Herr Hölting über den Antrag des Gemeindevorstands unter Berücksichtigung des Änderungsantrages der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung beschließt, eine kommunalpolitische Partnerschaftvereinigung im Rahmen der Partnerschaft Cölbe-Koscierzyna zu bilden. Die Partnerschaftvereinigung soll sich im Bereich der Gemeinde Cölbe um die Organisation von Veranstaltungen und Besuchen kümmern. Die Vereinigung soll insbesondere für die Ernennung von offiziellen Teilnehmern bei partnerschaftlichen Veranstaltungen zuständig sein und besteht aus jeweils einem zu benennenden Mitglied jeder Fraktion, dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin und dem/der Vorsitzenden der Gemeindevertretung.“

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 28	Ja-Stimmen:	26
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	2

TOP 7:

Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Cölbe

(AZ.: X-2013-106, Sitzung der Gemeindevertretung am 13.11.2013, TOP 7; am 17.12.2013, TOP 9, verwiesen an HFA und UBPA)

Herr Bürgermeister Carle berichtet vom Gespräch mit Vertretern des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, welches am 15.04.2014 stattgefunden hat. Seitens der Behördenvertreter wurde die Gewährung von Fördermitteln für eine Baumaßnahme abgelehnt, wenn deren Standort sich in einem ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet befindet.

Frau Hentrich und Herr Jacobs berichten, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss jeweils einstimmig der Gemeindevertretung die Zustimmung zu dem Beschlussvorschlag unter Einbeziehung der Variante 2.B empfehlen.

Da keine Aussprache gewünscht wird lässt Herr Hölting über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die Stellungnahmen des Herrn Gemeindebrandinspektors Volker Vincon und der Brandschutzdienststelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf bezüglich des möglichen Standortes des Feuerwehrgerätehauses Cölbe auf den Grundstücken „Hebertstraße 4“ und „Lahnstraße 16“ zur Kenntnis.

2. Die Gemeindevertretung beschließt folgende Verfahrensschritte:

Variante B: Die Gemeindevertretung beschließt, die Planungen zur Verlegung des Standortes des Feuerwehrgerätehauses Cölbe auf das Grundstück „Lahnstraße 16“ einzustellen.“

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 28	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

TOP 8:

**Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Cölbe
Hier: Festlegung des Standortes für die Freiwillige Feuerwehr Cölbe-Mitte zur Fortführung des
Bedarfs- und Entwicklungsplanes**

(AZ.: X-2014-123, vorab verwiesen an HFA und UBPA)

Herr Bürgermeister Carle erläutert den Antrag und verweist auf die Beratungen in den Ausschüssen.

Frau Hentrich berichtet, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung empfiehlt, der Beschlussvorlage unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen zuzustimmen:

- „1. Nach Ausschluss einer Förderung durch das Land Hessen zum Bau und/oder Umbau eines Feuerwehrhauses innerhalb eines Hochwassergebietes, wird der bisherige Standort „Hebertstraße 4“ der Freiwilligen Feuerwehr Cölbe-Mitte als Standort zur Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes angenommen.
2. Parallel hierzu können weitere alternative Standortvarianten geprüft werden.“

Herr Jacobs berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung die folgenden Beschlussempfehlungen ausgesprochen hat:

- „1. Einstimmige Zustimmungsempfehlung zu folgendem Beschlussvorschlag Nr. 1:

„Nach Ausschluss einer Förderung durch das Land Hessen zum Bau und/oder Umbau eines Feuerwehrhauses innerhalb eines Hochwassergebietes, wird der bisherige Standort „Hebertstraße 4“ der Freiwilligen Feuerwehr Cölbe-Mitte als Standort zur Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes angenommen.“
2. Ablehnungsempfehlung mit vier Nein-Stimmen und einer Enthaltung zum Beschlussvorschlag Nr. 2.“

Es schließt sich die Aussprache an, in deren Verlauf auch Herr Gemeindebrandinspektor Volker Vincon das Wort erteilt bekommt.

Am Ende der Aussprache lässt Herr Hölting über den Antrag des Gemeindevorstands in Form der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses –getrennt nach Nr. 1 und Nr. 2 des Beschlussvorschlages- abstimmen.

Beschlussvorschlag:

- „1. Nach Ausschluss einer Förderung durch das Land Hessen zum Bau und/oder Umbau eines Feuerwehrhauses innerhalb eines Hochwassergebietes, wird der bisherige Standort „Hebertstraße 4“ der Freiwilligen Feuerwehr Cölbe-Mitte als Standort zur Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes angenommen.“

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0
Stimmberechtigt: 28		

„2. Folgende Nr. 2 des Beschlussvorschlages wird gestrichen:

2. Parallel hierzu sollen weitere alternative Standortvarianten geprüft werden.“

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	18
	Nein-Stimmen:	5
	Enthaltungen:	5
Stimmberechtigt: 28		

TOP 9:

Feuerwehrgerätehaus Cölbe

(AZ.: X-2014-124, Antragsteller: CDU-Fraktion, vorab verwiesen an HFA und UBPA)

Für die CDU-Fraktion erläutert Herr Dr. Ried den Antrag.

Frau Hentrich teilt mit, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss einstimmig beschlossen hat, die Angelegenheit im Ausschuss zu belassen.

Herr Jacobs berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung mit vier Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgende textlich veränderte Beschlussempfehlung ausgesprochen hat:

Beschlussvorschlag:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung auf der Grundlage aller bis dahin verfügbaren Informationen in der nächsten Sitzung einen vorläufigen Zeit- und Kostenplan für die zügige Umsetzung der Baumaßnahmen im Rahmen einer Neugestaltung des Feuerwehrgerätehauses Cölbe am Standort Hebertstraße vorzulegen.“

Es schließt sich die Aussprache an, an deren Ende Herr Hölting über den Antrag der CDU-Fraktion in Form der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	11
	Enthaltungen:	3
Stimmberechtigt: 28		

TOP 10:

Grundsatzbeschluss zur Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen in der Gemeinde Cölbe

(AZ.: X-2014-125, vorab verwiesen an HFA und UBPA)

Herr Bürgermeister Carle erläutert den Antrag und verweist auf die Beratungen in den Ausschüssen.

Frau Hentrich berichtet, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss einstimmig beschlossen hat, der Gemeindevertretung in der Sache noch keine Beschlussempfehlung auszusprechen und die Vorlage zunächst im Ausschuss zu belassen. Seitens des Ausschusses wird angeraten, für die Sitzung der Gemeindevertretung einen Fachvortrag zu organisieren, in dem ein Überblick über dieses relativ neue Thema gegeben wird.

Herr Jacobs teilt mit, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung der Beschlussempfehlung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses einstimmig angeschlossen hat.

Es wird Einvernehmen erzielt, die Angelegenheit in den beiden Ausschüssen zu belassen und auch im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss zu behandeln.

TOP 11:

Erneuerung der Innenbeleuchtung in den Liegenschaften Gemeindeverwaltung Cölbe, Mehrzweckhalle Bürgeln und Kindergarten Bürgeln

(AZ.: X-2014-126, vorab verwiesen an HFA und UBPA)

Herr Bürgermeister Carle erläutert kurz den Antrag.

Frau Hentrich berichtet, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen hat, der Gemeindevertretung die Zustimmung zum vorliegenden Antrag zu empfehlen.

Herr Jacobs teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss mit drei Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen der Gemeindevertretung ebenfalls empfiehlt, der Beschlussvorlage zuzustimmen, wobei der Ausschuss zu bedenken gibt, dass bei Durchführung der Maßnahme auch geprüft werden soll, ob nicht ein bloßer Austausch von Leuchtmitteln zielführend ist.

Es schließt sich die Aussprache an, an deren Ende Herr Hölting über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen lässt.

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung beschließt, den im Haushaltsplan 2014 bestehenden Sperrvermerk für die investive Maßnahme „Erneuerung der Innenbeleuchtung mit LED“ in den Liegenschaften Gemeindeverwaltung Cölbe, Mehrzweckhalle Bürgeln und Kindergarten Bürgeln, aufzuheben“.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	18
	Nein-Stimmen:	10
	Enthaltungen:	0
Stimmberechtigt: 28		

TOP 12:

Gemeinschaftswohnprojekt „Off de Hewwert 50+“

(AZ.: X-2014-127, vorab verwiesen an HFA, SKSA und UBPA)

Herr Gemeindevertreter Peter Jacobs und Herr Gemeindevertreter Heinz Wilhelm Wasmuth verlassen um 21:42 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Bürgermeister Carle stellt die Beschlussvorlage vor und verweist auf die Beratungen in den drei Ausschüssen. Der vom Gemeindevorstand eingebrachte Beschlussvorschlag ist wie folgt gegliedert und formuliert:

Beschlussvorschlag:

- „1. Die Gemeindevertretung nimmt das von der Initiativgruppe „Off de Hewwert 50+“ vorgelegte Konzept (Stand Mai 2014) zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung stimmt der Veräußerung der Grundstücke, Gemarkung Cölbe, Flur 7 Flurstück 2/1, Größe 439 m² und Flur 7, Flurstück 520/3, Größe 1.057 m² an eine noch zu gründende Wohnungseigentümergeinschaft, welche die Bezeichnung „Off de Hewwert 50+“ führen soll, zu folgenden Modalitäten zu:

2.1 Der Verkaufspreis der Grundstücke wird auf (.....) €/m² festgesetzt. Bei einer Grundstücksgröße von insgesamt 1.496 m² beträgt der Verkaufspreis somit (.....) €.

2.2 Hinsichtlich der Übergabe der Grundstücke werden dem Erwerber folgende Alternativen angeboten:

Alternative 1:

Die Veräußerung der Grundstücke erfolgt ungeräumt von allen baulichen Anlagen und Einrichtungen. Die Abbrucharbeiten des kompletten Gebäudebestandes werden vom Erwerber durchgeführt. Die hierfür anzusetzenden Kosten in Höhe von voraussichtlich ca. (.....) € (brutto) werden vom Kaufpreis in Abzug gebracht.

Diese Kosten beinhalten auch eine Sondierung der Flächen auf mögliche Altlasten sowie die Entnahme von Bodenproben. Die Gemeinde Cölbe haftet nicht für etwa auf dem Kaufobjekt befindliche Altlasten. Eventuelle Ausgleichsansprüche nach den Regelungen des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG) werden ausgeschlossen. Die Kosten für einen eventuell erforderlichen Abbruch von Grenzmauern und deren Neuerstellung gehen zu Lasten des Erwerbers.

Alternative 2:

Die Veräußerung der Grundstücke erfolgt geräumt von allen baulichen Anlagen und Einrichtungen. Die Abbrucharbeiten des kompletten Gebäudebestandes werden von der Gemeinde Cölbe durchgeführt. Die Gemeinde Cölbe haftet nicht für etwa auf dem Kaufobjekt befindliche Altlasten. Eventuelle Ausgleichsanspruch nach den Regelungen des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG) werden ausgeschlossen. Die Kosten für einen eventuell erforderlichen Abbruch von Grenzmauern und deren Neuerstellung gehen zu Lasten des Erwerbers.

3. Die Gemeinde Cölbe bringt sich durch die Übernahme der Kosten für die Herstellung eines Gemeinschaftsraumes innerhalb des Wohnprojektes und dem Beitritt zur Wohnungseigentümergeinschaft in das Vorhaben ein. Die hierfür anzusetzenden Kosten sind noch zu ermitteln und werden vom Kaufpreis in Abzug gebracht.
4. Entsprechende Haushaltsansätze sind in den Entwurf des Haushaltsplanes 2015 einzustellen.
5. Vermessungs- sowie die anfallenden Notar- und Gerichtskosten gehen zu Lasten des Erwerbers.“

Die Vorlage ist auch bereits in der Sitzung am 02.06.2014 im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss beraten worden. Frau Hoppe berichtet, dass dort folgende Abstimmungen über die einzelnen Punkte der Beschlussvorlage vorgenommen wurden:

Ergebnisse:

- Zu 1.: Einstimmige Kenntnisnahme.
- Zu 2.: Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1
- Zu 3.: Ja-Stimmen: 1, Nein-Stimmen: 4, Enthaltungen: 0
- Zu 4.: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0
- Zu 5.: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Frau Hentrich berichtet, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss in seiner Sitzung am 03.06.2014 folgende Empfehlungen an die Gemeindevertretung ausgesprochen hat:

1. Zu Punkt 1 : Kenntnisnahme
2. Zu Punkt 2.1: Einstimmige Zustimmung zu folgender Änderung:

 - „2.1 Der Verkaufspreis der Grundstücke wird auf (.....) €/m², untersucht auf Altlasten, festgesetzt. Bei einer Grundstücksgröße von insgesamt 1.496 m² beträgt der Verkaufspreis somit (.....) €.“
3. Zu Punkt 3: Ablehnung, mit 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung
4. Zu Punkt 4: Einstimmige Zustimmung
5. Zu Punkt 5: Einstimmige Zustimmung

Herr Dr. Ried teilt mit, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 04.06.2014 dieser Empfehlung einstimmig angeschlossen hat.

Es schließt sich die Aussprache an.

Frau Gemeindevertreterin Margitta Jacobs verlässt um 22:00 Uhr den Sitzungssaal.

Am Ende der Aussprache lässt Herr Hölting über den Antrag des Gemeindevorstands unter Berücksichtigung der vom Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss und Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Änderung bei Nr. 2.1 der Beschlussvorlage abstimmen. Die Abstimmung erfolgt einzeln über jeden Punkt des Beschlussvorschlags.

Punkt 1:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmberechtigt: 25	Enthaltungen: 0

Punkt 2.1:

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmberechtigt: 25	Enthaltungen: 0

Punkt 2.2:

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 25	Ja-Stimmen:	23
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	2

Punkt 3:

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 25	Ja-Stimmen:	9
	Nein-Stimmen:	16
	Enthaltungen:	0

Punkt 4:

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 25	Ja-Stimmen:	23
	Nein-Stimmen:	1
	Enthaltungen:	1

Punkt 5:

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 25	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

Frau Gemeindevertreterin Margitta Jacobs, Herr Gemeindevertreter Peter Jacobs und Herr Gemeindevertreter Heinz Wilhelm Wasmuth nehmen ab 22:09 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Herr Vorsitzender Christian Hölting informiert sie über die jeweiligen Abstimmungsergebnisse.

TOP 13:**Wasserentnahmen aus dem Burgwald**

(AZ.: X-2013-101, Sitzung der Gemeindevertretung am 03.09.2013, TOP 7; am 13.11.2013, TOP 11; am 17.12.2013, TOP 10, Antragsteller: SPD-Fraktion, verwiesen an UBPA)

Herr Bürgermeister berichtet von unverändertem Sachstand.

Frau Hentrich teilt mit, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss einstimmig beschlossen hat, die Angelegenheit im Ausschuss zu belassen, da keine neueren Stellungnahmen bzw. Berichte zur Angelegenheit vorliegen.

Gegen den Verbleib des Antrages im Ausschuss erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 14:**Bahnhaltepunkte Cölbe und Bürgeln**

(AZ.: X-2013-092, Sitzung der Gemeindevertretung am 08.05.2013, TOP 8; am 17.06.2013, TOP 9, Antragsteller: CDU-Fraktion, verwiesen an HFA und UBPA)

Herr Bürgermeister berichtet von unverändertem Sachstand.

Frau Hentrich und Herr Jacobs berichten, dass sowohl der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss als auch der Haupt- und Finanzausschuss noch keine Empfehlung ausgesprochen und jeweils einstimmig beschlossen haben, den Antrag im Ausschuss zu belassen.

Die Gemeindevertretung erzielt Einvernehmen, die Angelegenheit ebenfalls zu vertagen und in den beiden Ausschüssen zu belassen.

TOP 15:

Ausbau der Straßen „Burgwaldstraße, Bergacker, Triftweg, Fünfpfennigsgraben und Am Berg (Abschnitt „Zum roten Wasser“ bis „Zum Junkernwald“)" im Ortsteil Schönstadt; hier: Antrag der Anlieger zur Sanierung der Straßenoberfläche in Eigeninitiative

(AZ.: X-2012-073, Sitzung der Gemeindevertretung am 05.09.2012, TOP 13; am 30.01.2013, TOP 6; am 11.03.2013, TOP 5; am 08.05.2013, TOP 5; am 13.11.2013, TOP 10, verwiesen an HFA und UBPA)

Herr Bürgermeister Carle berichtet vom aktuellen Sachstand und teilt mit, dass die Vorlage einer Stellungnahme des mit der Prüfung des Vorhabens beauftragten Rechtsanwaltes für den 15.07.2014 zugesagt wurde.

Frau Hentrich und Herr Jacobs teilen mit, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss jeweils einstimmig beschlossen haben, die Angelegenheit im Ausschuss zu belassen.

Gegen den Verbleib des Antrages in den beiden Ausschüssen erhebt sich kein Widerspruch.

Cölbe, den 12.06.2014

DER VORSITZENDE

gez. C. Hölting

DER SCHRIFTFÜHRER

gez. S. Gimbel